

Ausflugsziele für Gruppen

GreenLine Hotel Alexandra

In Plauen / Vogtland / Sachsen



AUSFLÜGE:

- IM LAND DER KÖNIGE UND VÖGTE
- FAHRT INS BLAUE
- FRÜHJAHR- & HERBST SCHNÄPPCHEN
- EISENBAHNERLEBNIS IM VOGTLAND & SACHSEN

Im Land der Könige und Vögte

Traditionell ist das Vogtland mit seiner wunderschönen Hügellandschaft zum Wandern und Radfahren wie geschaffen. Doch es hat weit mehr zu bieten. Neben Kunst und Kultur erzählen imposante Brückenbauten und herrliche Burgen und Schlösser von der Kunst sächsischer Architekten. Idealer Ausgangspunkt für vielfältige Ausflüge ist die Stadt Plauen. Unser 4-Sterne-Hotel Alexandra inmitten der Fußgängerzone von Plauen bietet eine Oase der Ruhe, Entspannung und Erholung.

1. Tag:

Ankunft im Hotel. Sie werden mit einem Begrüßungstrunk durch die Geschäftsleitung begrüßt, anschließend genießen Sie das Abendessen als 3-Gang-Menü.

2. Tag:

Heute heißt es Plauen entdecken. Mit lustigen Geschichten über die „Neideiteln“ und die Plauer Spitze spazieren Sie für kurzweilige 90 Minuten durch die heimliche Hauptstadt des Vogtlandes. Sie erfahren viel Wissenswertes über die Vögte Reuss, die in dieser Region eine wichtige geschichtliche Rolle gespielt haben. Nach einem Bummel mit Mittagseinkauf erwartet Sie nachmittags die Vogtländische Schweiz mit der Talsperre Pöhl. Sie besuchen eine echte Plauer Spitzenstickerei und gehen dem Geheimnis der Plauer Spitze auf den Grund. Gemeinsam staunen Sie über ein Meisterwerk der menschlichen Baukunst die Göltzschtalbrücke. Sie ist die größte Ziegelsteinbrücke der Welt. Wieder im Hotel angekommen werden sie zum Abendessen mit einem 3-Gang-Menü verwöhnt.

3. Tag:

Mit der Bahn geht es zur böhmischen Tanzmusik nach Franzensbad. Gemeinsam mit einem ortskundigen Reiseleiter fahren Sie zunächst nach Bad Elster. Dieses sächsische Staatsbad seit 1848 ist ein Bad der reichen Sachsen gewesen und schon unsere sächsischen Könige und Königinnen haben es sich dort gutgehen lassen. Bei einer Rundfahrt und einem gemeinsamen Rundgang durch das König-Albert Bad und dem Badeplatz besteht die Möglichkeit, das Heilwasser zu verkosten. In Bad Elster heißt es dann einsteigen und Türen schließen. Mit einem modernen Triebwagen geht die Vogtlandbahnfahrt durch das malerische Elstergebirge nach Böhmen in das einzigartige Franzensbad. Die 200 Jahre alte Bäderarchitektur wird die Gäste begeistern und der kleine Franzel, das Wahrzeichen der böhmischen Kurstadt, muss natürlich auch gestreichelt werden. Zum Kaffeetrinken und Auswahl aus drei Sorten Torte erwartet die Gäste böhmische Tanzmusik im Ingo Casino, im ersten Haus am Platze. Gut gelaunt geht es zurück nach Plauen wo im Hotel die Gäste ein 3-Gang-Menü erwartet.

4. Tag

Rauschende Fichtenwälder und luftige Höhen, interessante Geschichten und heimatliche Musik – das Erzgebirge erwartet Sie zu einer besonderen Reise. Eine Führung durch ein historisches Schnapsmuseum und die dazugehörige Verkostung der edlen Tropfen ölt zu Tagesbeginn die Kehlen und ihr Reiseleiter freut sich während der Fahrt nach Annaberg-Buchholz über fleißige Mitsänger. Hören Sie die Geschichten vom Daniel Knappe und dem Engelsroschen, Barbara Uthmann, Adam Ries. Staunen Sie über die schönste und größte spätgotische Hallenkirche Sachsens St. Annen. Nach einem indiv. Mittagsimbiss und einem Bummel durch die Volkskunststuben geht es nach Oberwiesenthal in das Appartementhotel Jens Weißflog. Bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Torte lassen Sie es sich gut gehen. Sollte der Ausnahmesportler im Haus sein, gibt er gerne Autogramme. Nach einem Abstecher auf das Dach Sachsens dem Fichtelberg geht die landschaftlich reizende Rückfahrt durch das Westerzgebirge in das Vogtland wo Sie im Hotel ein Büfett erwartet.

5. Tag: Nach dem reichlichen Frühstücksbüfett treten Sie die Heimreise an.

Fahrt ins Blaue

Das malerische Vogtland fasziniert nicht durch seine herrliche Landschaft mit weiten Wiesen, Feldern und bewaldeten Hügelkuppen. Gigantische Brücken überspannen die zahlreichen Flusstäler, herrliche Schlösser und bezaubernde kleine Dorfkirche erzählen von der vogtländischen Baukunst. Heilende Quellen, filigrane Plauener Spitze, der traditionsreiche Instrumentenbau, die modernste Großschanze Europas, die Raumfahrtausstellung und die Tradition des Bierbrauens ziehen die Besucher in ihren Bann.

1. Tag:

Ankunft im Hotel. Sie werden mit einem Begrüßungstrunk durch die Geschäftsleitung begrüßt, anschließend Abendessen als 3-Gänge-Menü.

2. Tag:

Gestärkt vom reichhaltigen Frühstücksbüfett starten Sie zum geführten Stadtrundgang in Plauen. Sie erfahren alles über die Vögte, die der Region ihren Namen gaben, über die große Zeit der Spitzenindustrie, über Traditionen, Kultur und Sehenswürdigkeiten. Anschließend besuchen Sie das Spitzenmuseum im RenaissanceRathaus. Am Nachmittag erwartet Sie im Hotel ein gemütliches Kaffeetrinken mit vogtländischem Kartoffelkuchen. Abendessen als 3-Gänge-Menü.

3. Tag:

Heute geht die Fahrt in den Musikwinkel, der nicht nur für die Herstellung der Musikinstrumente bekannt ist, sondern auch einen weitbekannten Ruf als

Wintersportzentrum hat. Zunächst besuchen Sie in Markneukirchen das Musikinstrumentenmuseum. Hier befindet sich eine Sammlung von mehr als 3000 Exponaten, wobei in der Ausstellung ca. 1000 Instrumente zu sehen sind. Anschließend führt Sie die Fahrt nach Klingenthal. Hier entstand in den letzten Jahren die Vogtlandarena- die modernste Großschanze Europas. Mit dem weltweit einzigartigem Aufzugssystem gelangen Sie bis in die futuristische Kapsel an der höchsten Stelle des Sprungturmes und haben einen herrlichen Blick über die Berge und Hügel des Vogtlandes. Abendessen als vogtländisches Büffet.

4. Tag:

Heute unternehmen Sie einen Ausflug ins nahe gelegene Erzgebirge. In Schneeberg, einer typischen barocken Bergstadt, gehen Sie zunächst auf einen geführten Rundgang. Sie besichtigen das Museum für bergmännische Volkskunst. Außerdem besuchen Sie eine erzgebirgische Schnapsfabrik. In der Fa. Lautergold erleben Sie die über 270jährige Tradition alter Laborantenkunst. Natürlich bekommen Sie nicht nur etwas über die Herstellung dieser Spirituosenspezialitäten erzählt, sondern dürfen diese selbstverständlich auch probieren und kaufen. Abendessen als 3-Gänge-Menü.

5. Tag:

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an, jedoch nicht ohne einen kleinen Abstecher zur Göltzschtalbrücke, der größten Ziegelsteinbrücke der Welt, zu unternehmen.

Frühjahrs- & Herbst Schnäppchen

Das Vogtland begeistert mit einzigartigen Landschaften, charmanten Städten, idyllisch gelegenen Dörfern, imposanten Brückenbauten und herrlichen Burgen und Schlössern. Tradition und Handwerk haben ebenso ihren Platz im Vogtland. Schon seit mehr als 350 Jahren stellen handwerklich geschickte Vogtländer Instrumente für Orchester im bekannten Musikwinkel her. Neben den bekannten Wintersportzentren laden die königlich sächsischen Kurbäder zum Verweilen ein.

1. Tag:

Anreise im Hotel. Nach dem Zimmerbezug Stadtrundgang durch die historische Altstadt von Plauen. Während des geführten Stadtbummels erfahren Sie alles über die Vögte, die der Gegend Ihren Namen gaben, über die große Zeit der Spitzenindustrie um 1900, über vogtländische Traditionen, Kultur und Sehenswürdigkeiten wie Nonnenturm, Rathaus, Malzhaus und vieles mehr. Begrüßung durch die Geschäftsleitung mit einem Begrüßungstrunk, Abendessen als vogtländisches 3-Gänge-Menü. Bei späterer Anreise historischer Stadtrundgang „Plauen bei Nacht“ nach dem Abendessen.

2. Tag:

Nach dem reichhaltigen Frühstücksbüffet erwartet Sie ein sachkundiges und kompetentes Reiseleiterteam und begleitet Sie auf einer klassischen Vogtlandrundfahrt. Sie lernen den Musikwinkel mit den Städten Markneukirchen und Klingenthal kennen. In Schöneck-dem Balkon des Vogtlandes haben Sie einen herrlichen Blick über das Berg- und Hügelgewimmel bis ins Frankenland hinein. Im sächsischen Staatsbad Bad Elster gehen Sie auf einen geführten Rundgang durch den herrlichen Kurpark. Die Fahrt führt Sie außerdem zum Wahrzeichen des Vogtlandes - der Göltzschtalbrücke. Vor über 150 Jahren aus mehr als 26 Millionen Ziegeln erbaut, ist sie somit die größte Ziegelsteinbrücke der Welt. Zunächst besichtigen Sie die Brücke ganz aus der Nähe und als Höhepunkt fahren Sie anschließend mit der privatisierten Vogtlandbahn von Reichenbach nach Plauen direkt über die Göltzschtalbrücke. Abendessen als kalt warmes Büffet und falls gewünscht vogtländischer Abend mit Musik (zubuchbar).

3. Tag:

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.

Eisenbahnerlebnis im Vogtland & Sachsen

Ob eine Fahrt mit der Museumsbahn, Bergbahn oder modernen Triebwagen - Eisenbahnfreunde können in vollen Zügen Ihrer Leidenschaft genießen. Imposante Eisenbahnbrücken, eine Vielzahl architektonischer Kostbarkeiten und handwerkliche Traditionen -wie der Musikinstrumentenbau prägen das facettenreiche Bild der reizvollen Mittelgebirgslandschaft.

1. Tag:

Ankunft im Hotel. Nach dem Zimmerbezug heißt es Plauen entdecken. Mit lustigen Geschichten über die „Neideiteln“ und die Plauener Spitze spazieren Sie für kurzweilige 90 Minuten durch die heimliche Hauptstadt des Vogtlandes. Am Abend begrüßt Sie die Geschäftsleitung mit einem Willkommenstrunkstrunk und anschließend erhalten Sie ein 3-Gänge-Menü zum Abendessen

2. Tag:

Auf zur Entdeckung des Vogtlandes: Vom unteren Bahnhof aus starten Sie zur Vogtlandfahrt. Mit der Vogtlandbahn geht es immer an der Weißen Elster entlang durch die landschaftlich herrliche Schweiz und durch die Elstertalbrücke - die beeindruckende kleine Schwester der Göltzschtalbrücke- bis nach Greiz. Beim geführten Rundgang lernen Sie die ehemalige Residenzstadt Greiz - die Perle des thüringischen Vogtlands kennen. Zum individuellen Kaffeetrinken kehren Sie auf dem Kuhberg ein. Vor den Füßen des Aussichtsturmes befinden sich 2 Miniaturmodellbahnen auf ca. 500m² verteilt. Mit Hilfe einer Geldmünze setzen sich die Züge mit Licht und Dampf in Bewegung. Diese Erlebnis sollten Sie auf keinen Fall verpassen. Abendessen als 3-Gänge-Menü.

3. Tag:

Mit Volldampf durchs Erzgebirge (nur am Wochenende möglich). Durchs herrliche Vogtland geht es heute ins Erzgebirge nach Rittersgrün, wo Sie das Schmalspurbahnmuseum besuchen. 1889 begann für Rittersgrün das Eisenbahnzeitalter. Der erste planmäßige Zug fuhr in diesem Jahr von Grünstädel nach Oberittersgrün. 1971 wurde die Strecke im Pöhlwassertal eingestellt. Im Museum können Sie neben 2 Dampflok, einer reichen Sammlung diverser Lokomotiven, Güter- und Personenwagen auch das Glanzstück der Sammlung den kaiserlichen Postwagen Nr.1700 bestaunen. Höhepunkt des heutigen Tages ist die Fahrt mit der Preßnitztalbahn - einer Museumsbahn, die 1992 durch Initiative von Eisenbahnfreunden wieder zum Leben erweckt wurde. Mit der Dampfisenbahn geht es von Steinbach über Schmalzgrube nach Jöhstadt. Ins Vogtland zurück fahren Sie über Annaberg-Buchholz und Oberwiesenthal. Abendessen als 3-Gänge-Menü.

4. Tag:

Dresden und der „Lößnitzdackel“. Bei einer Stippvisite lernen Sie die Landeshauptstadt Sachsens - Dresden - kennen. Vor den Toren Dresdens wartet der „Lößnitzdackel“-wie die Lößnitzgrundbahn auch liebevoll genannt wird, auf Sie und mit Volldampf geht es von Radebeul über Moritzburg nach Radeburg, in die Heinrich-Zille-Stadt. Die 16,55 km lange Strecke führt durch 11 Bahnhöfe und 19 Brücken. Der Dampfzug schlängelt sich gemächlich durch die Moritzburger Wald- und Teichlandschaften und durch den malerischen Lößnitzgrund. Besonders eindrucksvoll ist die Fahrt über den 210m langen Damm um den Dippelsdorfer Teich zu überqueren. Abendessen im Hotel als 3-Gänge-Menü.

5. Tag:

Das Vogtland und Erzgebirge mit der Motordraisine durchqueren: Heute heißt es "oben offen". Mit der Motordraisine (mit Dach) geht es von Schönheide Süd bis Hammerbrücke. Auf der stillgelegten Strecke Chemnitz, Aue nach Adorf fahren Sie mit dem Wernesgrüner-Schienen-Express im Zwickauer Muldental vom Erzgebirge ins Vogtland. Hier lernen Sie den Musikwinkel, in dem seit mehr als 350 Jahren Musikinstrumente hergestellt werden näher kennen. Am Abend erwartet Sie im Hotel ein Büffet mit typischen Köstlichkeiten der Region. Auf Wunsch erleben Sie ein kleines vogtländisches Unterhaltungsprogramm und können danach auch vogtländisch besser verstehen (zubuchbar).

6. Tag :

Erlebnisreiche Tage gehen zu Ende und nicht nur Eisenbahnliebhaber sind auf Ihre Kosten gekommen.

AUSFLUGSZIELE IN DER REGION:

- Altstadt Plauen - vor Ort
- historisches Spitzenmuseum mit Schaustickerei - 0,6 km
- Freizeitanlage Syratal - 1,3 km
- Johanniskirche - 0,7 km
- Windmühle Syrau - 9 km
- Elstertalbrücke - 10 km
- Talsperre Pöhl - 15 km
- Göltzschtalbrücke - 19 km
- Greiz - 25 km
- Musikwinkel - Erlebniswelt Musikinstrumentebau - 30 km
- Bad Elster - 30 km
- Hof - 30 km
- Markneukirchen - 32 km
- Vogtlandarena in Klingenthal - 36 km
- Bad Brambach - 38 km
- Zwickau - 40 km
- Schneeberg/Erzgebirge - 48 km
- Tschechien - Franzensbad - 50 km
- Fichtelgebirge/Bayern - 50 km
- Schwarzenberg/Erzgebirge - 59 km
- Schmalspurbahnmuseum in Rittersgrün - 67 km
- Tschechien - Marienbad - 80 km
- Oberwiesenthal - 81 km
- Fichtelberg - 84 km
- Annaberg-Buchholz - 86 km
- Tschechien - Karlsbad - 100 km
- Landeshauptstadt Dresden - 150 km

